

## Beschlussfassung zur Akkreditierung des Clusters „B.A. und M.A. Jüdische Theologie“

Auf Grundlage des Qualitätsprofils (QP)<sup>a</sup> hat die Interne Akkreditierungskommission der Universität Potsdam auf ihrer Sitzung am 23.11.2021<sup>b</sup> nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Das Cluster „B.A. und M.A. Jüdische Theologie“ wird mit folgenden **Auflagen** akkreditiert:

1. In der Bachelor-Studienordnung sind die zu vermittelnden sozialen, zivilgesellschaftlichen und personalen Kompetenzen als Studienziele auszuweisen (vgl. QP 1.1; StudAkkV § 11 (1) und BAMA-O § 4 (2)).
2. Mit Ankündigung der Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis muss der Begriff Testat spezifiziert werden bzw. es muss transparent gemacht werden, welche jeweiligen Prüfungsnebenleistungen in den Lehrveranstaltungen zu erbringen sind (vgl. QP 2.2; StudAkkV § 7 (3) und BAMA-O § 5 (2) u. § 8 (2b)).
3. Eine Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen ist in der Regel nicht zulässig und ist künftig nicht mehr als Voraussetzung für den Leistungserwerb vorzusehen (vgl. QP 2.2; BAMA-O, § 5a (1)).
4. Die inhaltlichen und redaktionellen Diskrepanzen zwischen studiengangsrelevanten Dokumenten im Bachelor sind zu beseitigen (vgl. QP 4.1; ESG 1.8).

Die Akkreditierung gilt bis zum **31.03.2030**.

Die **Erfüllung der Auflagen** erfolgt im Rahmen der Anpassung an die „Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam“ und wird bis zum **31.08.2022** nachgewiesen.

Für das Bachelor- und Masterprogramm werden folgende Empfehlungen ausgesprochen:

1. Im Falle einer späteren Überarbeitung der Studienordnungen sollten folgende Anpassungen erwogen werden: in der Bachelor-Ordnung die Studiengangsziele zwischen den Schwerpunkten trennschärfer formulieren (vgl. QP 1.1) und in beiden Ordnungen die Ziele des Auslandsaufenthalts explizit ausweisen (vgl. QP 2.5).
2. Wenn sowohl im Bachelor als auch im Master dieselben Lehrveranstaltungen absolviert werden können, sollte eine zwischen beiden Niveaus differenzierte Leistungsüberprüfung stattfinden (vgl. QP 2.2).
3. In beiden Studienprogrammen sollte eine Reduktion der Prüfungsnebenleistungen ernsthaft anvisiert werden (vgl. QP 3.1).
4. Mehr mündliche Prüfungen sollten in beiden Studienprogrammen vorgesehen werden, um die auf Präsentation oder Predigt ausgerichteten Kompetenzziele passgerecht abzu prüfen (vgl. QP 3.2).
5. Die Vorschläge der Gutachter\*innen, inhaltlich die Halacha zu stärken, die Kompetenzziele sowie die Informationen zum Praxisbezug in den Modulbeschreibungen stärker abzubilden und die Sprachausbildung im Studium auszuweiten und gleichsam mehr über die gesamte Studienzeit zu verteilen, sollten auf ihre Umsetzbarkeit geprüft werden (vgl. QP 1.2, 5.2, 5.3).
6. Es wird der Studienkommission empfohlen, die Einführung einer Freiversuchsregelung zu prüfen.

<sup>a</sup>**Qualitätsprofil (QP):**

**Verfasser:** Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Potsdam (ZfQ)

**Beurteilungsgrundlagen (Datenquellen/Unterlagen):**

- Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Studiengang Jüdische Theologie; URL: [https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche\\_Bekanntmachungen/2018/ambek-2018-05-250-281.pdf](https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche_Bekanntmachungen/2018/ambek-2018-05-250-281.pdf)
- Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Jüdische Theologie; URL: [https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche\\_Bekanntmachungen/2020/ambek-2020-01-002-008.pdf](https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche_Bekanntmachungen/2020/ambek-2020-01-002-008.pdf)
- Fachspezifische Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Jüdische Theologie; URL: [https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche\\_Bekanntmachungen/2016/ambek-2016-17-1502-1503.pdf](https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/ambek/Amtliche_Bekanntmachungen/2016/ambek-2016-17-1502-1503.pdf)
- Modulkataloge für Bachelor und Master Jüdische Theologie, Stand: 30.07.2021; URL: [https://puls.uni-potsdam.de/qisserver/rds?state=verpublish&publishContainer=ModulbaumAnzeigen&modulkatalog.mk\\_id=388&menuid=&topitem=modulbeschreibung&subitem=](https://puls.uni-potsdam.de/qisserver/rds?state=verpublish&publishContainer=ModulbaumAnzeigen&modulkatalog.mk_id=388&menuid=&topitem=modulbeschreibung&subitem=)
- Modulkatalog für das Masterstudium im Fach IT-Systems Engineering, Stand: 23.02.2021; URL: [https://puls.uni-potsdam.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&moduleCall=modulkatalogSuchen&publishConfFile=modulkatalog&publishSubDir=up/modulkatalog&fromsearch=y&modulkatalog.stg=JTH&P\\_start=0&P\\_anzahl=50&\\_form=mylist](https://puls.uni-potsdam.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&moduleCall=modulkatalogSuchen&publishConfFile=modulkatalog&publishSubDir=up/modulkatalog&fromsearch=y&modulkatalog.stg=JTH&P_start=0&P_anzahl=50&_form=mylist)
- Vorlesungsverzeichnisse der Semester WiSe 2020/21 bis SoSe 2021; abzurufen unter: <http://www.uni-potsdam.de/studium/konkret/vorlesungsverzeichnisse.html>
- Selbstbericht der Studienkommission
- Ergebnisse der Hochschulstatistik (Studienverlaufsstatistik und Kennzahlen des Dezernats 1)

#### Fachgutachten:

- Vertreter der Wissenschaft: Prof. Dr. Giuseppe Veltri, Professur für Jüdische Philosophie und Religion an der Universität Hamburg
- Vertreterin des Arbeitsmarkts: Dr. Inna Shames, Geschäftsführung des Landesverbands der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein
- Externe studentische Gutachterin: Julia Trockenberg, Ruhr-Universität Bochum

Gespräch mit Mitarbeiterin des Career Service der Universität Potsdam: 27.10.2021

Gespräch mit Studierendenvertreter: 20.10.2021

Gespräch mit Fachvertretern der Studienkommission: 26.10.2021

#### **Ansprechpartner\*innen/Kontaktpersonen:**

**im Fach:** Prof. Dr. Walter Homolka, Martin Kujawa

**im ZfQ:** Christopher Banditt

#### **<sup>b</sup>Stimmberechtigte Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission am 23. November 2021 für das Bachelor- und Masterprogramm „Jüdische Theologie“:**

- Prof. Dr. Susanne Hähnchen (Studiendekanin der Juristischen Fakultät)
- Christiane Herzog (als Vertretung für den Studiendekan der Digital Engineering Fakultät)
- Prof. Dr. Ulrich Kohler (Studiendekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp (Studiendekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach (Studiendekan der Humanwissenschaftlichen Fakultät)
- Sarah Lukowski (Studentin)
- Philipp Okonek (Student)
- Jessica Ziegler (Studentin)